

**ADFC Dresden e.V.** • Bischofsweg 38 • 01099 Dresden

Landeshauptstadt Dresden  
Straßen- und Tiefbauamt  
Postfach 12 00 20  
01001 Dresden

Allgemeiner Deutscher  
Fahrrad-Club Dresden e.V.

Bischofsweg 38  
01099 Dresden

Telefon: 0351 - 501 391 5  
Telefax: 0351 - 501 391 6

info@adfc-dresden.de  
www.adfc-dresden.de

IHR ZEICHEN

IHR SCHREIBEN VOM

UNSER ZEICHEN  
17gse034

31. Juli 2017

## Gefahrenstelle Oederaner Straße / Nossener Brücke

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir Sie von wiederholt beobachteten Situationen in Kenntnis setzen, bei denen entlang der Nossener Brücke in Fahrtrichtung Nürnberger Straße verkehrenden Radfahrern von einbiegenden Pkw-Fahrern aus der Oederaner Straße die Vorfahrt genommen wurde. ADFC-Mitglieder berichten von Beinahe-Unfällen.

Die Rechtsabbieger waren dabei jeweils zügig unterwegs und haben offensichtlich die von links heranfahrenden Radfahrer übersehen, obwohl diese an der Auffahrt zur Nossener Brücke mit mäßigen Geschwindigkeiten unterwegs sind. Kai Schneider schrieb am 16.06.2017 an den ADFC Dresden:

*„Meines Erachtens nach scheinen die Autofahrer nur einen kurzen Blick auf die Straße zu werfen und dann fahren Sie ohne nochmal zu schauen um die Ecke.“*

Die Einmündung ist großzügig gestaltet und wirkt bei Annäherung aus der Oederaner Straße auf den ersten Blick überschaubar. Sich von Westen über die Nossener Brücke annähernde Pkw sind in der Regel über die Gräser hinweg noch auszumachen. Radfahrer sind indessen nur bei genauem Hinschauen erkennbar (vgl. Fotos im Anhang).

Zwar ist die Gefährdung der Radfahrer auf ein Fehlverhalten von Pkw-Fahrern zurückzuführen, doch gibt es durchaus verkehrsrechtliche Maßnahmen, die ein achtsameres Abbiegeverhalten an dieser Stelle fördern können. Wir bitten Sie, sich ein Bild zu machen sowie Maßnahmen wie die Einfärbung der Radwegefurt und die Anordnung eines Haltegebots (Zeichen 206) zu prüfen.

Im Rahmen des Vorhabens „Stadtbahn Dresden 2020, Stadtbahn-Neubaustrecke Nossener Brücke - Nürnberger Straße (Teilstrecke 1.2)“ soll die Einmündung umgestaltet werden.

Bei der vom Stadtrat bestätigten Variante B2 der Vorplanung ist an der Einmündung Oederaner Straße weiterhin eine Verkehrsinsel eingeordnet (vgl. Anlage 4 zu V2836/14 im Ratsinformationssystem). Die Vorplanung ging mit Kurvenradien zwischen 18 und 36 Metern an dieser Einmündung von einer ähnlichen Verlauf der Bordsteine aus, wie sie dort bisher anzutreffen ist.

Unter dem Aspekt der Radverkehrssicherheit ist generell ungünstig, wenn große Kurvenradien für Pkw hohe Abbiegegeschwindigkeiten zulassen.

Anlässlich der obigen Berichte möchten wir Sie bitten, die Kreuzungsgeometrie nochmal im Hinblick auf die Sicherheit für Radfahrer und Fußgänger zu betrachten und als letzte Möglichkeit auch eine Lichtsignalanlage in Erwägung zu ziehen. Der ADFC wird im weiteren Verfahren sicherlich die Gelegenheit nutzen, zu Aspekten wie diesen nochmal Stellung zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen  
ADFC Dresden e.V.

*N. Larsen*

Nils Larsen

Anlagen

